



Doris Maurer und Beatrice Halter in fröhlicher GV-Stimmung.

GV 2002 *Im Zeichen der Konsolidierung*

● Eine GV gespickt mit Informationen zum vergangenen Clubjahr, über das neu erwachte Clubleben in unserem Bijou bis hin zu den Platzveränderungen: Verbesserungen, die uns allen längerfristig zum Wohle dienen. Bruno In-Albon blickte anhand eines informativen und umfassenden Jahresberichtes auf ein Jahr zurück, das uns allen aufgrund der erschütternden Ereignisse in Erinnerung bleiben wird. Das Jahr 2001 war nicht nur in emotionaler Hinsicht prägend, auch unser Clubjahr hatte

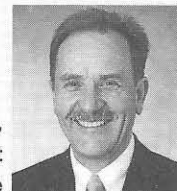
seine Höhen und Tiefen. Der kühle und sehr feuchte Frühling machte uns oft einen Strich durch die (Turnier-)Rechnung. An 283 Tagen wurden im Jahr 2001 im Golfpark Holzhäusern total 83 205 Runden gespielt. Unsere Mitglieder hatten mit 49 852 Runden einen Anteil von 60 %. Die an der letzten GV durch den neuen Vorstand vorgestellten Strukturen sind umgesetzt, die Aufgaben klar verteilt und geregelt. Geri Musshafen amtiert neu zusätzlich auch als Vizepräsident. Die Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand, den Sektionen, Kommissionen und auch mit dem Golfpark-Management klappt ausgezeichnet.

Unser Clubhaus und Clubleben wird nun langsam doch «top». Nicht nur an den Wochenenden – mit oder ohne Turnier –, sondern auch unter der Woche durch die Aktivitäten der Senioren und Ladies. Ebenso beliebt und gut frequentiert ist

SCHLAGZEILEN

GV, Senioren, Ladies	2
100 Jahre ASG, Junioren	3
Clubhaus-Team	4
Golfpark-News	4

EDITORIAL



**Bruno In-Albon,
Präsident
Golfclub Ennetsee**

Liebe Mitglieder

Wir stehen vor einer neuen, jungen und noch völlig unbelasteten Golfsaison. Die prägenden Ereignisse im vergangenen Jahr werden uns weiterhin beschäftigen, zeigen uns aber, dass wir unsere schöne Freizeit aktiv und noch viel bewusster geniessen sollten. Golf vermittelt uns diese Attribute – wenn auch ab und zu Frustrationen und Enttäuschungen dazu gehören!

Unser Golfplatz gewinnt von Jahr zu Jahr an Qualität und Attraktivität, speziell durch die in diesem Frühjahr umgesetzten Platzverbesserungen. Einzelne Details dazu finden Sie im Bericht vom Golfpark.

Eine europaweite Neuheit wurde anfangs März mit dem modernen Reservierungssystem über Internet www.t-time.ch durch den Golfpark eingeführt. Nutzen Sie diese einfache und zeitsparende Reservierungsmöglichkeit! Rege benutzt wurde die Golfanlage in der vergangenen Saison. 60 % aller Reservationen sind von GC Ennetsee-Mitgliedern getätigt worden. Die positiven Veränderungen, die verbesserten Leistungen und die starke Belegung durch unsere Mitglieder zeigen uns, dass wir als Club anerkannter Partner im Golfpark Holzhäusern sind und gegenseitig profitieren.

Ihnen liebe Mitglieder wünsche ich nun eine erfolgreiche Golfsaison und freue mich schon jetzt über Eure aktive Teilnahme an den verschiedenen Club-Veranstaltungen in unserem ASG-Jubiläumsjahr.

Herzlichst Bruno In-Albon

der Donnerstag-Treff während der Winterzeit. Die Aktivitäten tragen Früchte, das Clubhausteam und Felix Knüsel mit seiner Crew sind motiviert und setzen alles daran, uns bestens zu bedienen und zu verwöhnen.

Geri Musshafen liess über die Turnier-Highlights 2001 kurz Revue passieren und ehrte den Season Matchplay Winner Bernhard Turban. Er gewann den Final gegen Richard Greenaway. Mit topaktuellen Bildern orientierte er über die erfolgten bzw. anstehenden Veränderungen auf unserem Platz:

Die Anpassung der Statuten war aufgrund der bestehenden Vereinbarungen mit dem Golfpark Holzhäusern notwendig. Die Statutenänderungen wurden ohne Gegenstimme angenommen. Ein Exemplar der neuen Statuten wird allen Mitgliedern mit diesem Birdie zugestellt.

Infolge der begrenzten Infrastruktur, die dem Golf Club Ennetsee zur Verfügung steht, hat der Vorstand an seiner Sitzung vom 14. Januar 2002 beschlossen, die Zahl der **Aktivmitglieder** auf 750 zu beschränken. Zurzeit werden keine neuen Mitglieder mehr aufgenommen. Dies vor allem im Hinblick darauf, dass wir unseren Junioren bei Erreichen der Altersgrenze den Übertritt in eine Aktivmitgliedschaft auf jeden Fall ermöglichen wollen.

Dank

Für die vielen Aufgaben in den Sektionen, Kommissionen und auch im Vorstand braucht es Mitglieder, die ihr Wissen und Können in irgendeiner Form dem Club zur Verfügung stellen und freiwillig unzählige Stunden in ihrer Freizeit aufwenden. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitglieder und Helfer.

Gemmie Weiss

MITGLIEDERBESTAND PER 22. FEBRUAR 2002

Aktive	Damen	274
	Herren	434
	Junioren/Innen	74
Passive		91
Total		873
Aktive	A-Karten-Besitzer	361
	B-Karten-Besitzer	347

Mit jugendlichem Elan und einer neuen Organisation ins Jahr 2002

Peter Furrer, Gründungsmitglied und Präsident der Senioren, tritt zurück. Das Vorstandsteam organisiert sich neu und wird mit Alois Mettler, Kassier, verstärkt.

Peter Furrer gab an der GV sein Präsidentenamt der Seniorensektion ab. Als Kassier im Gründervorstand und seit dem Jahre 2000 als Präsident hatte er grossen Anteil am erfolgreichen Aufbau der Seniorensektion. Mit 55 Senioren startete sie 1996 und heute sind bereits 235 GCE-Senioren Mitglied. Mit Recht freut sich der scheidende Präsident über die enorme Entwicklung, über das erreichte gute Spielniveau und die grosse Teilnehmerzahl (im Schnitt 60 Spieler pro Turnier im 2001). Vielen Dank Peter für dein grosses Engagement zu Gunsten unserer Senioren.

Ein Vierer-Team steuert das Seniorenboot durch das Jahr 2002. Werner Hermann, Captain, als Fligh-Führer hat zusammen mit dem Vize-Captain Marcel Sieber, dem Sekretär Hansruedi Möri und dem neuen Kassier Alois Mettler ein interessantes, vielseitiges Jahresprogramm zusammengestellt. Auf viele Teilnehmer warten unter anderem: 21 Donnerstagsturniere, das



Alois Mettler, Hansruedi Möri, Werner Herrmann und Marcel Sieber

neue Triangulaire mit den GCs Lägern und Waldkirch, die Turniere mit unseren Ladies sowie die Freundschaftstreffen mit den Senioren der GCs Gstaad, Obere Alp und Kandern. Unseren Sponsoren danken wir für die Unterstützung recht herzlich. Die Senioren sind nicht nur in Regelfragen, sondern auch im Internet up-to-date. Nahezu 50 % sind fleissige eMail-User und gut informiert.

Wir freuen uns auf viele tolle Runden auf dem Platz und im Clubhaus. Mach mit!

Marcel Sieber

LADIES

Ladies im Zeichen der Veränderung

Ende des letzten Jahres ist die Captain, die Aktuarin sowie die Kassiererin zurückgetreten. Im Namen der Ladies bedanke ich mich bei Eva Bellini, Gemmie Weiss und Annemarie Estermann herzlich für ihr Engagement und ihren Idealismus und wünsche den Damen viele entspannte und erfolgreiche Golfrunden.

Nun liegt es am neu gewählten Vorstand eine Basis zu schaffen, damit die Ladies Section weiterhin florieren kann. Als Captain freue ich mich ganz besonders über sportliche Erfolge der Spielerinnen. Gute Resultate sind jedoch nur möglich,

wenn das Umfeld stimmt und dazu kann jedes Mitglied beitragen. Der Ladies Day sollte aber auch für weniger erfolgreiche Turnierteilnehmerinnen ein besonderer Tag sein. Zeit, um dem faszinierenden Sport zu frönen und ein paar Stunden, frei von familiären und beruflichen Pflichten, zu geniessen.

Für die, welche den neuen Vorstand noch nicht kennen, stelle ich gerne vor: Ruth Luchinger, Vice Captain, Doris Maurer Sekretärin und Beatrice Halter, Kassiererin. Wir wünschen allen eine sonnige und fröhliche Saison!

Elsbeth Weber, Ladies Captain

100 Jahre Golf in der Schweiz

«Ungeachtet ihres Wachstums hat es die ASG geschafft, ihren familiären Charakter bis in die jüngste Gegenwart zu bewahren. In diesem Sinne soll auch unser 100-jähriges Jubiläum ein grosses Familienfest werden». Mit diesen Worten leitete der Präsident der ASG, Christian Grand, seinen Jahresbericht an der diesjährigen Delegiertenversammlung in Bern ein.

Vor 100 Jahren stand die Wiege der ASG ganz in unserer Nähe, in Luzern. So war es auch von vornherein klar, dass das Jubiläumsbankett in Luzern stattfinden wird. Auf Einladung der ASG werden ca. 500 Jubiläumsgäste am 6. Juli 2002 morgens um 10 Uhr alle gleichzeitig auf den vier Golfplätzen der Zentralschweiz, Dietrichberg, Ennetsee, Küssnacht und Sem-pachersee den 1. Abschlag machen. Am Abend wird dann im KKL Luzern gefeiert.

Jubiläumsturnier in allen ASG-Clubs

Damit das Jubiläum auch wirklich zu einem Familienfest wird, findet bereits am 8./9. Juni 2002 in allen ASG Clubs das zweitägige Jubiläumsturnier in Teams von zwei Spielern statt. Es besteht aus einem Vierball best Ball am Samstag und einem Greensome am Sonntag. Zugelassen sind alle Clubmitglieder, das Playing Handicap wird jedoch auf 20 limitiert. Das Siegerteam aus jedem Club wird von der ASG zum grossen Finale am 27./28. Juli in Ascona eingeladen. Wir wollen diese Gelegenheit nutzen und planen anlässlich dieses Jubi-Turniers am Samstagabend ein grosses Fest für alle spielenden und nichtspielenden Mitglieder. Also bitte schon mal den Termin reservieren. Details gibt es später separat. Zur Erinnerung an das 100-jährige Bestehen der ASG erhält jede Mitgliedsfamilie im Mai zusätzlich ein Buch, das «auf heitere Art

die Geschichte der ASG aufzeichnet, ohne jedoch Anspruch auf einen offiziellen, historischen Charakter zu erheben».

Beim Rückblick auch an die Zukunft denken.

Unter diesem Motto findet das Jubiläumsturnier für unsere jüngsten Golfer in den Kategorien 14+ und 12+ und statt, die dann in fünfzig Jahren das 150. Bestehen feiern werden. Die besten 3 Junioren aus jeder Region aus diesen beiden Kategorien werden von der ASG an das Wochenende des European Masters in Crans-sur-Sierre eingeladen.

Gerade in diesem Jubiläumsjahr zeigt sich, dass die Idee der Symbiose von Public Golf mit einem ASG-Club bei uns sehr erfolgreich funktioniert. Wir sind stolz darauf, dass wir als Austragungsort für das offizielle Jubiläumsturnier der ASG ausgewählt wurden.

Geri Musshafen

JUNIOREN

Jahresprogramm mit attraktiven Events

Bereits am 9. März fand die Junioren/Eltern-Info statt. Aufgrund der Anmeldungen (85 Personen) mussten wir erstmals ins Golfpark-Restaurant ausweichen. Mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation wurden die Junioren auf die neue Saison eingestimmt. Das Programm präsentierte sich sehr vielfältig – Regelkurse, Intensivtrainingscamps in Italien und Nuolen, Junioren Zentralschweizer-Meisterschaft in Ennetsee, Golfbörse, Kaffeestand und vieles mehr...! Vor allem die neuen Junioren – 11 an der Zahl – staunten ab den vielen Trainingsmöglichkeiten und den geplanten Aktivitäten. Erstmals ist der Regelkurs für alle obligatorisch, die Älteren erwartet ein saftiger schriftlicher Test, die Jüngeren geniessen direkten Anschauungsunterricht auf dem Platz unter kundiger Führung von Nico. In Zukunft Achtung vor den vielen kleinen «Regelprofis»!

Ein grosses Ziel für jeden Junior wird wohl die Teilnahme an der Zentralschweizer-Juniorenmeisterschaft am 23. Juni sein, die erstmals in Ennetsee statt-

findet. Keiner sollte sich diesen Event entgehen lassen!

Um möglichst optimal in die Saison zu steigen findet für die einen in der Osterwoche ein Intensivtrainingscamp in Italien statt, während für die anderen ein Camp in Nuolen geplant ist. Neben dem

Golf organisieren wir wieder eine Golfbörse (Information liegt bei) und führen am 20. April den Kaffeestand am Samschtagmärt in Rotkreuz.

Motivierte Junioren, ein starkes Team, ein tolles Programm, das Fazit dieser Info!

Annemarie In-Albon



Gutgelaunte Juniorinnen und Junioren freuen sich auf die neue Saison.

Clubhaus-Team



Gelungenes Clubhausfest zum Abschluss der letzten Saison.

● Unser Clubhaus, ein ehemaliges Waschhaus, steht unter Denkmalschutz und wird dem Club vom Golfpark zur Sondernutzung als Clubgebäude gegen eine Miete zur Verfügung gestellt. An der GV 2001 übertrug man die Verantwortung für Betreuung und Belegung dieser Anlage dem Clubhaus-Team. Als zuständiges Vorstandsmitglied und somit Leiter des Teams, wurde Peter Furrer gewählt.

Birdie: Peter, was sind denn die Aufgaben des Clubhausteams?

PF: Zu den ersten Aufträgen gehörten das Erarbeiten eines Benutzungsreglementes und einer Bewirtschaftungsvereinbarung. Sodann wird jeweils vor Saisonbeginn das Getränke- und Speisenangebot wie auch die Organisation der Bedienung mit dem Wirt des Golfparks festgelegt. Zum Pflichtenheft gehören auch die Koordination der Belegung, die Überwachung der Instandhaltung sowie die Veranlassung baulicher Massnahmen.

Birdie: Wie steht es denn mit Clubanlassen?

PF: Natürlich organisiert das Team auch Feste jeweils beim Eröffnungs- und

Schlussturnier. Dieses Jahr ist zudem ein Grillabend am 1. August geplant. Wir freuen uns aber auch, wenn Clubmitglieder spontan das Clubhaus nutzen, wie z.B. im Winter jeweils am Donnerstagabend. Wir wünschen uns, dass die Clubmitglieder sich in fröhlicher Runde im Clubhaus wohl fühlen.

Birdie: Da gibt es ja einiges zu tun. Wer gehört denn dem Team an und wie habt ihr euch organisiert?

PF: Ich nehme den zweiten Teil der Frage vorweg. Innerhalb des Teams haben wir eine klare Aufgabenteilung: **Silvano Canepa** ist für Bauprojekte, **Daniel Landtwing** für die technische Instandhaltung verantwortlich. **Benjamin Musshafen** legt mit Felix Knüsel das Speise- und Getränkeangebot fest und **Beatrice Halter** und **Kurt Schrödel** organisieren die Clubhausanlässe. Die Teamleitung und Koordination erfolgen durch mich.

Birdie: Kann man das Clubhaus auch für private Anlässe mieten?

PF: Das Clubhaus steht den Mitgliedern als Restaurant und für Anlässe zur Verfügung. Clubmitglieder können das EG und 1. OG aber auch für private Anlässe kostenlos benutzen. Allerdings muss dafür aber eine Reservation über das Clubsekretariat (Gunilla Canepa) erfolgen.

Birdie: Das Clubhaus ist ja nicht allzu gross. Umsomehr erstaunt es, dass die Terrasse etwas knapp bemessen ist.

PF: Richtig, das möchten wir ändern. Es bestehen Ausbaupläne, die aber infolge rechtlicher Probleme noch nicht realisiert werden konnten. Wir sind aber zuversichtlich, dass dies bald möglich sein wird.

Birdie: Besten Dank, für das Interview.

Golfpark-News

Nachdem ich nun mein erstes Jahr als Centerleiter gemeistert habe, bewerte ich rückblickend meinen Entscheid zum Golfbusiness als sehr positiv. Golf mit all seinen Facetten wird in der Schweiz nirgends so intensiv gelebt wie in Holzhäusern. Ich schätze die täglichen Herausforderungen. Einige Dienstleistungsoptimierungen konnten wir rechtzeitig realisieren, nämlich den Umbau des Sekretariats. Besten Dank für die vielen Komplimente.

Wahrscheinlich probierten Sie unsere «Online Teetime-Buchung» bereits mit Erfolg aus. Bereits drei Tage nach Öffnung buchten einige Dutzend Personen über www.t-time.ch. Ab April sollte dann auch unsere neue Homepage www.golfpark-holzhäusern.ch für Sie bereitstehen. Ein Besuch darauf lohnt sich bestimmt.

Unsere neue Info-Broschüre soll unser gutes Image noch mehr in die Welt hinaustragen. Zudem sind wir stolz, ein neues Schulungskonzept (weniger Teilnehmer im Gruppenunterricht) anzubieten.

Die Veränderungen und Verbesserungen auf unserem Platz sind unübersehbar: vielleicht ist mit Erscheinen des «Birdies» der See auf Loch 3 (Kurs grün) «über-spielbar». Ich bin sicher, er wird Ihnen gefallen. Das neue Chipping Green beim Golfodrom (Atelier 7) ist im Bau und ab Herbst bespielbar sein. Dafür ist bereits für Stimmung gesorgt, wenn bei Clubturnieren die Zwischenverpflegung in der neuen Hütte bei Abschlag 10 stattfindet. Das Golfpark-Team ist bestrebt, Ihnen das Beste anzubieten. Dies bedingt allerdings, dass gewisse Regeln eingehalten werden. Es gibt immer Mitglieder, die sich über unsere Regeln hinwegsetzen. Dies beginnt beim zeitlich verbotenen Rasenabschlag und endet mit Abkürzungen auf dem Golfplatzgelände. Ich bitte Sie, unsere Anweisungen zu befolgen. Nur so können wir die beste Dienstleistung und einen optimalen Spielfluss aufrecht erhalten.

Für die vielen Tipps, die wir täglich erhalten, bedanke ich mich bei Ihnen. Vieles können wir umsetzen. Einiges ist etwas zu eigennützig durchdacht. Unser Ranger-Team unter der Leitung von Benny Portmann hilft Ihnen jederzeit bei Problemen. Grobe Vergehen ahnden wir in Zukunft mit Spielverbot.

Das gesamte Golfpark-Team freut sich auf die erneute Herausforderung und ist topmotiviert. Ich wünsche Ihnen von Herzen eine ruhige Hand, viel Schwunggefühl und eine wunderschöne Golfsaison 2002.

Marco Popp

IMPRESSUM

Redaktion, Produktion, Layout, Koordination:

Gemmie Weiss

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Annemarie In-Albon, Bruno In-Albon, Marcel Sieber, Geri Musshafen, Elsbeth Weber, Peter Furrer und Marco Popp.

Korrespondenzadresse: Gemmie Weiss, honsecr@ennetsee-golf.ch.

Druck: Zürcher Druck + Verlag AG, Rotkreuz